

**Im Zeitraum 26.01.-08.02.2012 (außer Sa, So und Mo):
Abstimmung der Spielzeiten und Anmeldungen bitte
ausschließlich über das Kino**

ab 9. Klasse | Drama

Anonymus (dt. Fassung oder engl. OmU)
D/GB 2011 | Regie: Roland Emmerich

London um 1600: Edward de Vere, 17. Earl of Oxford, ist ein gebildeter Mann mit einem Schrank voller heimlich verfasster Theaterstücke. Er glaubt an die Macht des Wortes, kann aber als Angehöriger des Hochadels seine Werke im elisabethanischen England nicht öffentlich aufführen lassen. Der Bühnenautor Ben Jonson soll das übernehmen – gegen Bezahlung und unter seinem eigenen Namen. Jonson ist dieser Handel verdächtig, aber er stimmt zu und setzt dabei auch auf den trinkfreudigen Schauspieler William Shakespeare. Zeitgleich versucht William Cecil, einflussreicher Berater von Elisabeth I., deren Nachfolge in seinem Sinne zu regeln. Edward de Vere, der vom Hof verstoßen wurde, will aus der Ferne auf die Machtkämpfe am Hof Einfluss nehmen und setzt dabei auf das einzige Mittel, das er noch hat: die Macht des Theaters.



Copyright: Sony

Themen: William Shakespeare, England um 1600, Kunst und Politik, Höfische Gesellschaft
Fächer: Englisch, Geschichte, Deutsch, Kunst, Medienkunde, Religion/Ethik
Länge: 130 Min
FSK: ab 12, empfohlen ab 14

**Im Zeitraum 26.01.-08.02.2012 (außer Sa, So und Mo):
Abstimmung der Spielzeiten und Anmeldungen bitte
ausschließlich über das Kino**

ab 9. Klasse | Drama

Mein bester Feind
A 2010 | Regie: Wolfgang Murnberger

Wien, die 1930er Jahre: Victor Kaufmann und Rudi Smekal sind Freunde seit ihrer Kindheit im Umfeld einer jüdischen Galeristenfamilie.

Während Victor im KZ landet, hofft Rudi auf eine Karriere bei den Nazis. Als Rudi Victor im Zuge der Suche nach einer Michelangelo-Zeichnung aus dem KZ nach Berlin bringen soll, wird aus dem Drama der Irrungen und Wirrungen eine Komödie der Verwechslungen: Der jüdische Gefangene Kaufmann wird zum SS-Mann und der Sturmbannführer Smekal zum KZ-Häftling.



Copyright: Neue Visionen

Themen: Nationalsozialismus, (Deutsche) Geschichte, Judentum, Identität, Rollen, Individuum und Gesellschaft
Fächer: Geschichte, Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik
Länge: 105 Min
FSK: ab 12, empfohlen ab 14

**SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
19.01.-08.02.2012**

**SCHULKINO
WOCHEN**

Das Programm
im Kino vor Ort:

**Kino Brakel
Lütkerlinde 6
33034 Brakel**

**Spielzeit des Kinos:
26.01.-08.02.2012**
**Abstimmung der Spielzeiten und
Anmeldungen ausschließlich über**
tel: 05253-9740880
fax: 05253-930245
mail: schulkino@kinobrakel.de

Information, Unterrichtsmaterial:
tel: 0251-591-3055
fax: 0251-591-3982
mail: schulkinowochen@lwl.org
www.filmundschule.nrw.de

Eintritt: 3,00 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

**Im Zeitraum 26.01.-08.02.2012 (außer Sa, So und Mo):
Abstimmung der Spielzeiten und Anmeldungen bitte
ausschließlich über das Kino**

1.-5. Klasse | Kinderfilm, Fantasy

Magic Silver – Das Geheimnis des magischen Silbers
NOR 2009 | Regie: Katarina Launing, Roar Uthaug

In den Tiefen des blauen Berges lebt das Volk der Blauwichtel, welches der Welt durch die Zauberkraft des magischen Silbers den immer währenden Wechsel zwischen Tag und Nacht bringt. Zur magischen Stunde öffnet sich der blaue Berg und die Wichtel können das Tageslicht genießen. Sobald diese Zeit vorüber ist, schließt sich der Berg wieder. Kommen die Blauwichtel nicht rechtzeitig zurück, lösen sie sich auf. Das Geheimnis des Silbers muss streng gehütet werden. Blaurose, die Prinzessin der Blauwichtel, hat Angst, in der magischen Stunde nach draußen zu gehen. Als sie erfährt, dass ihr Vater, der König, sehr krank ist, wird ihr in der Höhle der Ältesten der Rat gegeben, dass das Geld der Menschen dem Vater helfen könne. Nun wagt sie es den Berg zu verlassen. Auf dem Weg trifft sie Dreng, den jungen König der Rotwichtel, der ihr erklärt, wie Geld aussieht. Daraufhin stiehlt sie dem Bauern, bei dem das Volk der roten Wichtel haust, eine Münze. Die Rotwichtel müssen deshalb ihr Zuhause verlassen und Blaurose nimmt sie mit in den blauen Berg. Damit verstößt sie gegen die wichtigste Regel der Blauwichtel, keine Fremden in den Berg zu bringen. Als der Bauer entdeckt, dass auch ein Ring fehlt, dringt er in den Berg der Blauwichtel ein und nimmt das magische Silber mit. Das hat zur Folge, dass der König seine Tochter aus dem Berg verbannen muss.

Themen: Angst, Mut, Freundschaft, Vorurteile, Fremdenfeindlichkeit, Erwachsenwerden
Fächer: Deutsch, Religion/Ethik, Kunst
Länge: 84 Min
FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6

**Im Zeitraum 26.01.-08.02.2012 (außer Sa, So und Mo):
Abstimmung der Spielzeiten und Anmeldungen bitte
ausschließlich über das Kino**

ab 6. Klasse | Drama

Tom Sawyer
D 2011 | Regie: Hermine Huntgeburth

„Tom Sawyer“ handelt von den Abenteuern des Waisenjungen Tom und seines besten Freundes Huck, die sie in St. Petersburg am Mississippi erleben. Tom wohnt mit seinem Halbbruder Sid bei Tante Polly. Als Tom und Huck nachts auf den Friedhof gehen, beobachten sie den Mord an dem Dorfarzt Robinson. Der Landstreicher Muff Potter wird daraufhin verdächtigt und eingesperrt. Tom klärt das Gericht über den wahren Mörder, Indianer Joe, auf. Aus Angst vor Joes Rache flüchten die Freunde mit einem Floß auf eine Insel, wo sie auf das Halbblut treffen. Im letzten Moment können sie fliehen. Wieder zurück, verirrt sich Tom mit seiner Schulfreundin Becky in einer Höhle und begegnet dabei erneut Joe, der dort seinen Schatz versteckt und die Kinder verfolgt.



Copyright: Majestic

Themen: Freundschaft, Abenteuer, Zivilcourage, Mut, Außenseiter, Freiheit
Fächer: Deutsch, Religion/Ethik, Geschichte
Länge: 108 Min
FSK: ab 6, empfohlen ab 11

**Im Zeitraum 26.01.-08.02.2012 (außer Sa, So und Mo):
Abstimmung der Spielzeiten und Anmeldungen bitte
ausschließlich über das Kino**

ab 6. Klasse | Komödie

Almanya – Willkommen in Deutschland
D 2010 | Regie: Yasemin Samdereli

Ende der 1960er Jahre kommt Hüseyin Yilmaz als der 1.000.001 Gastarbeiter nach Deutschland. Er will seiner Familie, die in der Türkei auf ihn wartet, ein besseres Leben ermöglichen. Sein Vorhaben gelingt. Mit Ausdauer und Fleiß schafft es Hüseyin, sich in Deutschland etwas aufzubauen. Er entschließt sich, seine Frau Fatma und seine Kinder Veli, Muhamed und Leyla nachzuholen.

Anfangs fällt die Eingewöhnung Familie Yilmaz schwer. Eine fremde Kultur, ungewohntes Essen, eine Religion, die nicht die ihre ist. Doch nach und nach gewöhnen sich die Fünf an das Leben in Deutschland und 45 Jahre später freut sich Ehefrau Fatma über die deutsche Staatsbürgerschaft.

Dennoch stellen sich der Familie Fragen der kulturellen Zugehörigkeit, zum Beispiel dem sechsjährigen Enkel Cenk, als er in der Schule gefragt wird, woher er kommt. Auch seine 22-jährige Cousine Canan hat es schwer. Sie ist schwanger von einem „Nicht-Türken“ und weiß nicht, wie sie es ihrer Mutter beibringen soll. Noch verwirrender und turbulenter wird alles, als sich Hüseyin nach der Heimat sehnt und der Familie eröffnet, dass er ein Haus in Anatolien gekauft hat und mit allen dorthin fahren möchte.

Themen: Identität, Heimat, Familie, Migration, Biografie, fremde Kulturen, Generationen, (Deutsche) Geschichte, Religion/Religiosität
Fächer: Deutsch, Geschichte, Politik, Religion/Ethik
Länge: 97 Min
FSK: ab 6, empfohlen ab 11